

Rorschacher Chronik 1928

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **19 (1929)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



St. Annaschloss. Zeichnung von A. Widmer.

Rorschacher Chronik 1928

Von F. Willi, Rorschach.

1927. Dez. 12. Totentafel. Kaum 50jährig, wurde Hr. Otto Gmür-Pfeifer seiner Familie entrissen. Nach vollendeter Lehre war der junge Kaufmann in die weite Welt gezogen, nach Irland, dann nach Manila, wo er sich mit Energie und Tüchtigkeit eine eigene Existenz gründete. 1913 übertrug ihm der Bundesrat das schweizerische Konsulat in Manila, dem während des Weltkrieges zugleich die Wahrung deutscher Interessen unterstellt wurde. 1919 kehrte der Auslandschweizer mit erweitertem Blicke in seine ihm nie fremd gewordene Heimat zurück, die seine Persönlichkeit achtete und mit Mandaten für den Stadt- und Schulrat betraute. Sein konziliantes Wesen sicherte ihm auch in gesellschaftlichen Kreisen, vorab der Sängler, die Sympathien.

Dez. 31. Die Monatsmitte brachte nach dem ersten Schneefall für einige Tage eine empfindliche Kälte bis zu -16° , die noch vor Weihnachten in Tauwetter übergang und damit auch den Wunsch der sportliebenden Jugend unerfüllt liess.

1928. Jan. 1. Aus dem Zivilstandswesen Rorschachs 1927:

	Geburten	Taufen	Todesfälle	Trauungen
1926	137		136	73
1927	135		160	75
Schweizer	116		122	
Ausländer	19		38	
Evangel. Kirchgemeinde		75		
Kathol. Kirchgemeinde		107		

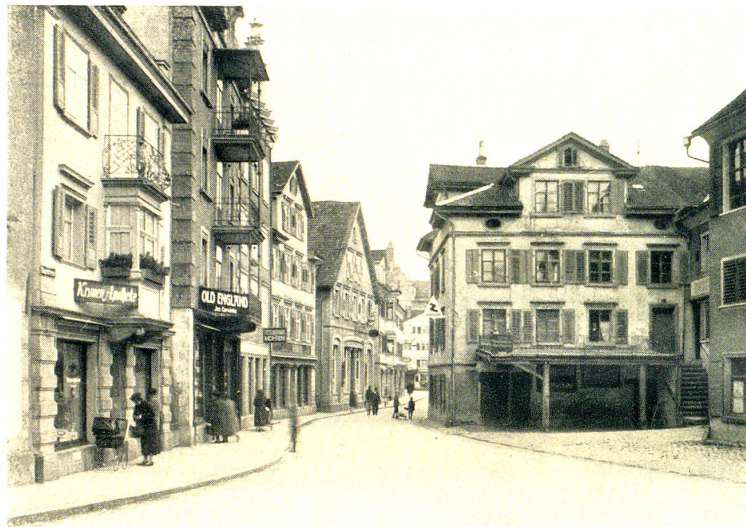
Febr. 19. Prinz Carneval schuf dieses Jahr ein buntbewegtes Reich. Phantasie und gesunder Humor setzten zur Freude des grossen Strassenpublikums eine verulkte „Ruppenbahn“ in Bewegung, eine lustige Konkurrenzierung der Rorschacher verkehrspolitischen Bestrebungen. Ihre dividendenfetten Rundfahrten dauerten bis in die sternbesäte Nacht hinein und sich der Rummel der tollen Zeit in die Säle zurückzog. —

März 31. Schneelos der Januar, schneearm der Februar. Seine längste Herrschaft dauerte zu Monatsbeginn 3 Tage. Dann rückte eine Reihe schöner Tage an, wenig unterbrochen von bösen Wetterlaunen. Frühes Frühlingsahnen im beginnenden März, und nach einem kleinen Wettersturz um Monatsmitte schloss die steigende Wärme in sonnigen Wohnungen den Holz- und Kohlenrachen. Am letzten Tage

vogelleben belebt die sonst verlassene Bucht zur Freude des Natur- und Heimatfreundes. Hoffentlich bleibt auch die Schwanenkolonie, die sich zu Zeiten 20—30köpfig im Hafen einstellt und ihre Wassermenuette aufführt, unserer Bucht trotz der verlockenden Idylle Altenrheins ein immerwiederkehrender Gast.

Juni 15. Im Alter von 79 Jahren verschied Herr Dr. med. O. Pauly, der seit dem Jahre 1877 in Rorschach mit anerkannter Tüchtigkeit seinem Berufe oblag, dem Kranken und Armen gleichzeitig ein Helfer und guter Freund.

Juni 29. Von dem Gemeinderate wird eine Petition und Initiative betreffend Niederlegung des Trischli mit allen gegen zwei Stimmen abgelehnt. Somit wird das Gebäude, das ohne grosse Kosten zweckmässig renoviert wer-



Die den Forderungen des Verkehrs zum Opfer gefallene Schmiede in Rorschach
(Phot. J. Storck-Baum, Rorschach)

weckte überfrüh ein Südweststurm mit 20° Wärme knospendes Leben.

April 10. Dem Angriffe auf den Engpass des Verkehrs beim Trischle fallen zunächst die Häuser No. 97 und 99 zum Opfer. Das Haus Bavidammann steht seit dem Ende des 17. Jahrhunderts. Noch zur Zeit der Postkutsche entstand der Vorbau des Trischli, in dem der Schmied, der früher östlich vom St. Jakobsbrunnen seinen Hammer schwang, seine Stätte aufschlug.

Mai 11. Im Alter von 66 Jahren verschied Hr. Albert Steiger, Malermeister. Seine anerkannte Berufstüchtigkeit und sein Interesse an öffentlichen Fragen erwarb ihm die Achtung und das Vertrauen der Bürgerschaft. Sie übertrug ihm das Bezirksgerichtspräsidium, der Sparverein die Einnehmeri während langen Jahren. Zielbewusst und energisch leitete er auch den kantonalen und Ortsverband der Haus- und Grundeigentümer. Ueberall achtete man das von ausgeprägtem Rechtlichkeitsgefühl diktierte Urteil.

Juni 1. Die Analphabeten der Rietlibucht haben das Amtsblatt von 12. Aug. 1927 feinfühlig interpretiert. Wasserhühner, verschiedene Möven- und Entenarten, viel buntes Wasser-

den soll, bis zu einer dringlichern Niederlegung infolge Ueberbauung des Quartiers stehen bleiben.

Juni 30. Bevölkerungsbewegung 1927/28:

Einwohnerzahl am 30. Juni 1927	11,347
Zuwachs	2758 Personen
Abgang	2546 „
Vermehrung	202

Bestand am 30. Juni 1928 11,549

Ausländerbewegung.

Zahl der Ausländer am 30. Juni 1927	2,540
Zuwachs	868 Personen
Abgang	652 „
Vermehrung	2,756
Ab durch Einbürgerungen	8

Bestand der Ausländer am 30. Juni 1928 2,748

Juli 31. Nasskalt und unstät präsentierte der Mai nach seinem leidlichen Vorgänger die Wonnezeit. Nicht besser schloss sich der Juni an. Schnellatmig trat dann der Sommer ein, zunächst mit erträglichen Temperaturen. Der ganze Juli bescherte eine zweistündige Regenzeit.

Aug. 15. Für das Baugewerbe haben die vergangenen Monate eine Besserung gebracht. An der Löwenstrasse im ehemals Wey'schen Gute geht das Magazingebäude der Conservenfabrik, die auch ihre Fabrikationsgebäude bedeutend erweitert, der Vollendung entgegen. Garagenbauten im Hengart und am Lindenplatze sollen den vermehrten Nachfragen der Automobilisten entgegen kommen. Rasch wächst der Neubau der Kantonalbank nach den Plänen der Architekten v. Ziegler & Balmer, St. Gallen, unter der Bauleitung von Hrn. Stambach aus dem Boden und dürfte noch vor Einbruch des Winters im Rohbau zu Ende gehen. Die Feldmühle beginnt mit einem grossen Umbau der südlich gelegenen Gebäude zur Erweiterung der Viscosefabrikation, in deren Areal auch ein zweiter Turm zur Vernechtung der Abgase zu stehen kommen wird.

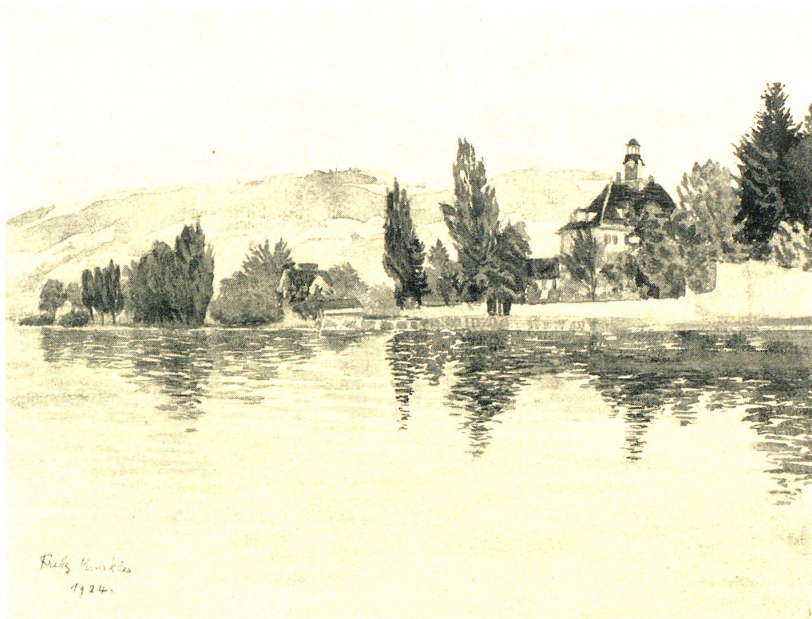
Fortschrittsdemokraten	15,633
Demokratische und Arbeiterpartei	38,870
Sozialdemokraten (3 Mandate)	196,540

Wahlergebnisse im Bezirke:

Freisinnige	13,358
Konservative	29,621
Fortschrittsdemokraten	2,077
Demokratische und Arbeiterpartei	2,337
Sozialdemokraten	20,091

Wahlergebnisse in der Gemeinde:

Freisinnige	7,575
Konservative	7,772
Fortschrittsdemokraten	1,605



Schloss Horn. Nach einem Aquarell von Fritz Kunkler, Rorschach

Aug. 18. Das diesjährige Seenaachtfest nimmt Mittelholzers Afrikaflug zum Leitgedanken und sucht seine Fahrt in die künstlichen Lichteffecte einer Sommernacht zu rücken. Pyramide und Sphynx erstrahlen im Kranz der kleinen elektrischen Sonnen. Ein maurischer Palast bildet die Staffage für das imitierte orientalische Leben und Treiben, dem sich auch Boot- und Gondelkorso einordnen. Und mit rauschenden Schwingen zieht über allem das beleuchtete Flugzeug Mittelholzer seine Kreise, farbige Sterne auswerfend und selber fast ein Stern.

Sept. 30. Sommersonnig und gewitterreich rückte der August ein, trieb das Wasservolk zu Hauf in die kühlen Fluten, ein Entgelt für die Defizite unserer Badanstalt in andern Jahren. Tiefster Pegelstand 9.—13. Februar: 2,87 m; Höchster Pegelstand 17. Juni: 4,60 m.

Ende des Monats versiegten die Schweissbächlein, und dann trieb der September seine Herbstnebel in der Höhe hin, schickte zeitig auch kühlere Tage mit Temperaturen von 5 bis 15°.

Okt. 28. Die Nationalratswahlen. Wahlergebnisse im Kanton in Parteistimmen:
 Freisinnige (5 Mandate) 217,018
 Konservative (7 Mandate) 370,496

Demokratische und Arbeiterpartei	695
Sozialdemokraten	12,821

Nov. 30. Temperaturen zu Oktoberbeginn oft nur + 3°. Ein buntes Durcheinander von nebligen, nassen und dann wieder föhnigen und sonnigen Tagen. Bunt das Laub, mild das Licht, Frühling auf den Gräbern, Allerseelen.

Diese schönen Vorwintertage mit oft wohliger Wärme hielten bis zur Novembermitte. Dann krochen Morgennebel am Berghange hin. In der unfreundlichen letzten Woche legte sich bereits eine leichte Schneedecke bis auf die untern Terrassen des Rorschacherberges.

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen im Jahre 1928.

Febr. 5. Abstimmung über die Finanzinitiative.		
Gemeinde	372 Ja	1,154 Nein
Bezirk	1,138	2,363
Kanton	20,476	28,095
Mai 20. Massnahmen gegen die Ueberfremdung		
Gemeinde	1,158 Ja	367 Nein
Bezirk	2,043	1,339
Kanton	24,049	23,087
Schweiz	314,286	132,338

Sept. 30. Zivilprozessrevision.

Gemeinde	824 Ja	458 Nein
Bezirk	1,264	1,622
Kanton	13,597	20,282

Dez. 2. Kurssaalinitiative.

Gemeinde	683 Ja	880 Nein
Bezirk	1,473	2,174
Kanton	22,183	28,037
Schweiz	291,907	270,023

Dez. 2. Initiative für Revision der Gemeindeordnung

oder der verärgerte Epilog zum Trischlihandel, wohl ein interessantes Faktum der politischen Lokalgeschichte, aber zugleich auch das teilweise Ergebnis einer für eine gesunde Gemeindeverwaltung fraglichen Unterströmung.

837 Ja	697 Nein
--------	----------

Bedeutendere Veranstaltungen im Musikleben unserer Stadt im Jahre 1928.

März 25. Konzert des Männerchor „Frohsinn“ (Direktion: C. Strobl) unter Mitwirkung von Frau Irma Drummer, Alt, München, und des Orchesters aus Konstanz. Den ersten Teil des Programms bilden die Hymne von Goessler, Chor und Orchester, und Cantata von Händel für Alt und Orchester. Das Hauptinteresse konzentriert sich auf das moderne Werk „Requiem“ von Hugo Kaun, das in sieben Gesängen mit ursprünglicher Gestaltungskraft, fesselnder, aber schwierigen harmonischen Mitteln tiefen Eindrücke zu schaffen imstande ist.

April 22. Der Männerchor „Helvetia“ feiert seinen 75jährigen Bestand. Den gesellschaftlichen Rahmen gibt der Veranstaltung ein Bazar mit all seinen Verlockungen. Aus dem silbernen Erfolge wird mit einem Betrage von 3000 Fr. die Anschaffung eines Krankenautomobils unterstützt. Im musikalischen Mittelpunkt steht ein Konzert unter freundlicher Mitwirkung von Frau Marie Müllkens, Altistin, Zürich. (Direktion: Jacques Lutz.) Orchester aus Lindau. Die Eckpfeiler des Programms bilden Werke von Hugo Wolf („Dem Vaterland“) und J. Brahms („Rhapsodie“ für Altsolo, Männerchor

und Orchester), denen sich stimmungsvoll „Schmied Schmerz“ von Hausegger und „Die Schmiede im Walde“ von Suter angliedern. Als vereinsgeschichtliche Reminiszenz singt der Chor auch seine letzten drei Wettlieder an eidgenössischen Festen.

Okt. 9. Schubertfeier des Orchestervereins (Direktion: A. Bartsch) unter Mitwirkung von Frau Ilse Tippmann, Arbon, und Hrn. Schmalz, Rorschach, mit einem reichen Liederprogramm und der 5. und 6. Symphonie, ein Zeugnis seiner ernstesten Musikpflege.

Nov. 18. Der Cäcilienverein, evangel. Kirchenchor und Orchesterverein bringen als Oratorienvereinigung (Direktion: A. Bartsch) „Messias“ von G. F. Händel zur Aufführung, die durch die herrlichen Chöre und die erschütternden und auch wieder in siegesgewisser Ueberzeugung vom grossen Meister geschaffenen Solopartien die Zuhörer erhebt. Solisten: Fr. Adelheid La Roche, Basel, Sopran; Frau Irma Drummer, München, Alt; Hr. A. Rapold, Stuttgart, Tenor; Hr. S. Tappolet, Mannheim, Bass.

* * *

So viel will sich der Chronist aus dem Leben der Stadt für diesmal auf kleinem Raum merken. Es ist wohl herzlich wenig vom Gedränge der Zeit, der Zeit der Rekorde, der Spitzenleistungen. Wer fliegt am höchsten, wer läuft am längsten, wer wirft und stösst mit grösster Kraft, wer ist des Tanzes Königin? Als ob das Leben nur ein Wettlauf wäre.

„Wir wünschen und wir sorgen viel
Und leben hin in halbem Traum;
Wir nehmen schwer des Lebens Spiel,
Das Glück der Stunde sehn wir kaum.

Wir hoffen auf das gute Jahr
Und bauen Schlösser stolz und hoch.
Das Jahr ist da, den Kranz im Haar — —
Wir stehn und warten immer noch.

Erst spät, wenn der Erinnerung Schein
die längst verlassnen Pfade küsst,
Dann sehen wir mit Wehmut ein,
Wie oft das Glück uns stumm begrüsst.“

Ostschweizerisches Tagblatt

(Rorschacher Tagblatt)

Gegründet: 1845 + Druck und Verlag:
E. Löpfe-Benz + Redaktion: H. Niederer

Rascher Nachrichten- und Depeschendienst. Regelmässige, alle Fragen des öffentlichen Lebens behandelnde Leitartikel. Zahlreiche Korrespondenten. Interessante Feuilletons. + + Illustrierte Beilagen über alle Wissensgebiete. + Wöchentliche Beilage: Für die Familie. Illustrierte Monatschronik aus dem Verbreitungsgebiete.

Stark verbreitet in der Ostschweiz, besonders dicht in den Bezirken Rorschach, Unter- und Oberrheintal, Arbon und appenzellisches Vorderland.

Amtliches Publikationsorgan + + Erfolgreichstes Infertionsorgan

KALENDER FÜR DAS JAHR 1929

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
D	1 Neujahr	F	1 Brigitta (C)	F	1 Albin	M	1 Osterm.	M	1 Jakob	S	1 Nikodemus
M	2 Bercht. (C)	S	2 Lichtm. (C)	S	2 Simplizius	D	2 Abund. (C)	D	2 Athan. (C)	S	2 Marzell
D	3 Isaak	S	3 Blasius	S	3 Kunig. (C)	M	3 Ignaz	F	3 †Erfind.	M	3 Erasmus
F	4 Titus	M	4 Veronika	M	4 Adrian	D	4 Ambros.	S	4 Florian	D	4 Eduard
S	5 Simeon	D	5 Agatha	D	5 Eusebius	F	5 Martial	S	5 Gotthard	M	5 Reinhard
S	6 H. 3 Kön.	M	6 Doroth.	M	6 Fridolin	S	6 Demetrius	M	6 Paravizin	D	6 Gottfried
M	7 Isidor	D	7 Richard	D	7 Perpetua	S	7 Zölestin	D	7 Juvenal	F	7 Kasimir (C)
D	8 Erhard	F	8 Salomon	F	8 Philemon	M	8 Maria	M	8 Stanisl.	S	8 Medardus
M	9 Julian	S	9 Appoll. (C)	S	9 Franziska	D	9 Sybilla (C)	D	9 Auffahrt (C)	S	9 Mirian
D	10 Samson	S	10 Fastnacht	S	10 Alex.	M	10 Ezechiel	F	10 Gordian	M	10 Onophr.
F	11 Diethelm (C)	M	11 Euphrosine	M	11 Küngold (C)	D	11 Philipp	S	11 Mamert	D	11 Barnabas
S	12 Meinrad	D	12 Susanna	M	12 Gregor	F	12 Julius	S	12 Pankraz	M	12 Basilides
S	13 Hilarius	M	13 Ascherm.	M	13 Ernst	S	13 Egesip.	M	13 Servaz	D	13 Felizitas
M	14 Felix	D	14 Valentin	D	14 Zachar.	S	14 Tiburtius	D	14 Bonifaz	M	14 Ruffin (C)
D	15 Maurus	F	15 Faustin	F	15 Melchior	M	15 Raphael (C)	M	15 Sophie (C)	D	15 Vitus
M	16 Marzellus	S	16 Juliana	S	16 Heribert	D	16 Daniel (C)	D	16 Peregrin	S	16 Justina
D	17 Anton	S	17 Arthur (C)	S	17 Gertrud	M	17 Rudolf	F	17 Moses	M	17 Gaudenz
F	18 Priska (C)	M	18 Kaspar	M	18 Gabriel (C)	D	18 Christof	S	18 Isabella	D	18 Arnold
S	19 Martha	D	19 Marian	D	19 Josef	F	19 Werner	S	19 Pfingsten	M	19 Gervas
S	20 Sebast.	M	20 Eucharius	M	20 Emmanuel	S	20 Hermann	M	20 Pfingstm.	D	20 Silver
M	21 Agnes	D	21 Eleonora	D	21 Benedikt	S	21 Konstantin	D	21 Konstantin	F	21 Albanus
D	22 Vinzenz	F	22 Pet. Stuhl.	F	22 Basilius	M	22 Kajus	M	22 Helena	S	22 10000 R. (C)
M	23 Emerentia	S	23 Josua (C)	S	23 Otto, Fidel	D	23 Georg (C)	D	23 Dietrich (C)	S	23 Edeltrud
D	24 Timoth.	S	24 Matthias	S	24 Palmtag	M	24 Albrecht	F	24 Johanna	M	24 Joh. Täuf.
F	25 Pauli B. (C)	M	25 Viktor	M	25 Maria V. (C)	D	25 Markus	S	25 Urban	D	25 Eberhard
S	26 Polykarp	D	26 Nestor	D	26 Desid.	F	26 Anaklet.	S	26 Beda	M	26 Paulus
S	27 Chrysost.	D	27 Sara, Fr.	M	27 Ruprecht	S	27 Anastasius	M	27 Luzian	D	27 7 Schläfer
M	28 Karl		28 Leander	D	28 H. Donn.	S	28 Vital	D	28 Wilhelm	F	28 Benjam.
D	29 Valerius			F	29 Karfreitag	M	29 Peter	M	29 Maximilian	S	29 Peter, P.
M	30 Adelgunda			S	30 Quirin	D	30 Waldburga	D	30 Fronl.	S	30 Pauli G. C
D	31 Virgilius			S	31 Ostertag			F	31 Petron. (C)		

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
M	1 Theobald	D	1 Bundesf.	S	1 Verena	D	1 Remigius	F	1 Aller Hl. (C)	S	1 Longin (C)
D	2 M.Heims.	F	2 Gustav	M	2 Absalon	M	2 Leodegar (C)	S	2 Aller Seel.	M	2 Xaver (C)
M	3 Kornelius	S	3 Josias	D	3 Theodos. (C)	D	3 Leonz	S	3 Theophil	D	3 Luzius
D	4 Ulrich	S	4 Dominik	M	4 Rosali	F	4 Franz	M	4 Sigmund	D	4 Barbara
F	5 Balthasar	M	5 Oswald (C)	D	5 Herkules	S	5 Plazid	D	5 Malach.	M	5 Abigail
S	6 Esajas (C)	D	6 Sixtus	F	6 Magnus	S	6 Angela	M	6 Leonhard	F	6 Nikolaus
S	7 Joachim	M	7 Heinrike	S	7 Regina	M	7 Judith	D	7 Florenz	S	7 Enoch
M	8 Kilian, Lilli	D	8 Ziriak	S	8 Mar. Geb.	D	8 Alred	F	8 Klaudius	S	8 Mar. Epi.
D	9 Zirill	F	9 Roman	M	9 Ulhard	M	9 Amalie	S	9 Theodor (C)	M	9 Willibald (C)
M	10 7 Brüder	S	10 Laurenz	D	10 Sergius	D	10 Gideon (C)	S	10 Luisa	D	10 Walter
D	11 Rahel	S	11 Gottlieb	M	11 Regula (C)	F	11 Burkhard	M	11 Martin	M	11 Damas
F	12 Nathan	D	12 Klara (C)	D	12 Tobias	S	12 Edmund	D	12 Emil	D	12 Otilia
S	13 Heinrich (C)	M	13 Hippolit	F	13 Hektor	S	13 Kolman	M	13 Wibratha	F	13 Luzia, Jost
S	14 Bonavent.	D	14 Samuel	S	14 †Erhg.	M	14 Hedwig	D	14 Friedrich	S	15 Abraham
M	15 Margaretha	M	15 M. Himlf.	S	15 Beltag	D	15 Theresia	F	15 Leopold	M	16 Adelheid (C)
D	16 Berta	F	16 Rochus	M	16 Joel	M	16 Gallus	S	16 Othmar	D	17 Lazarus
M	17 Lydia	S	17 Liberat	D	17 Lambert	D	17 Justus	S	17 Berthold (C)	M	18 Wunibald
D	18 Hartmann	S	18 Amos	M	18 Rosa	F	18 Lukas (C)	M	18 Eugen	D	19 Nemes.
F	19 Rosina	M	19 Sebald	D	19 Januar (C)	S	19 Ferdinand	D	19 Elisabeth	F	20 Achilles
S	20 Elias	D	20 Bernh. (C)	F	20 Innocenz	S	20 Wendelin	M	20 Kolumban	S	21 Thomas
S	21 Arbog. (C)	M	21 Albertine	S	21 Matthäus	D	21 Ursula	D	21 Mar. Opfer	S	22 Florian
M	22 M. Magd.	D	22 Alphons	S	22 Mauriz	M	22 Kordula	F	22 Cäcilia	M	23 Dagobert (C)
D	23 Elisabeth	F	23 Zachäus	M	23 Thekla	D	23 Maximus	S	23 Klemens (C)	D	24 Adam
M	24 Christina	S	24 Barthol.	D	24 Robert	D	24 Salome	S	24 Salesius	M	25 Christtag
D	25 Jakob	S	25 Ludwig	M	25 Kleophas	F	25 Krispin (C)	M	25 Katharina	D	26 Stephan
F	26 Anna	M	26 Severin	D	26 Pauline (C)	S	26 Amand	D	26 Konrad	F	27 Joh. Ev.
S	27 Laura	D	27 Gebhard (C)	F	27 Kosmus	S	27 Adeline	M	27 Hulda	S	28 Kindleintag
S	28 Pantaleon	M	28 Augustin	S	28 Wenzesl.	M	28 Simon J.	D	28 Noah	S	29 Jonathan
M	29 Beatrix (C)	D	29 Joh. Enth.	S	29 Michael	D	29 Narzissus	F	29 Agrikola	M	30 David
D	30 Jakobea	F	30 Adolf	M	30 Hieronym.	M	30 Alois	S	30 Andreas	D	31 Sylvest. (C)
M	31 German	S	31 Rebekka			D	31 Wolfgang				

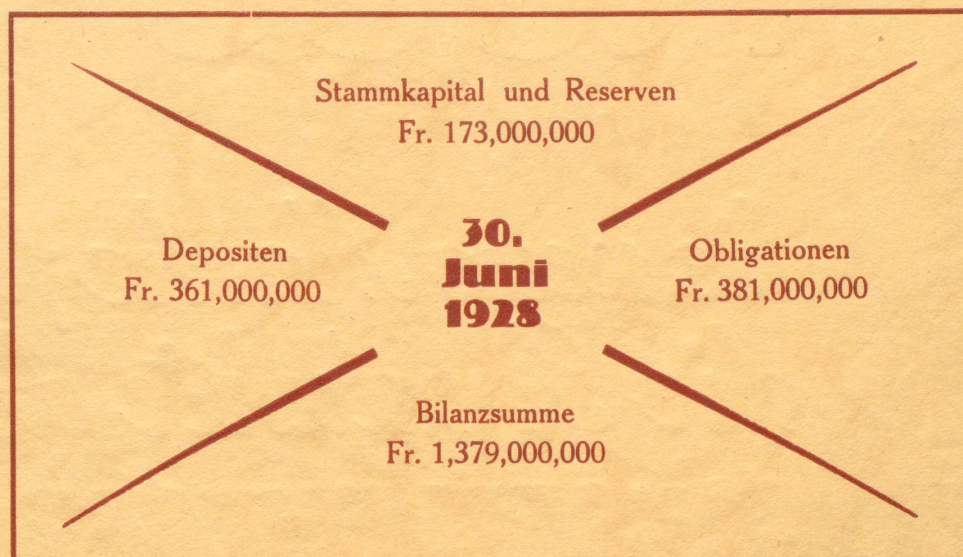
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

GEGRÜNDET 1869 - SITZ UND ZENTRALVERWALTUNG IN BERN

ST. GALLEN

St. Leonhardstrasse 33, nächst Bahnhof und Post

Depositenkasse am Marktplatz



Die Schweizerische Volksbank
befasst sich mit Bankgeschäften aller Art im Anlagen-, Kredit- und Handels-
verkehr, übernimmt die Aufbewahrung und Verwaltung von Vermögen und
empfiehlt sich für Beratung und Durchführung von Testaments- und
Erbschaftssachen, unter Wahrung strengster Diskretion.



*die neue Marke für
die Produkte der*
**CONSERVENFABRIK-
RORSCHACH A.G.**

Roco-Conserven, gute Conserven
